**Basisphase**

Version 1.0 – Studienjahr 23/24

31.07.2023 / Leitung BpSt

Planung Basispraktikum[[1]](#footnote-1)

Voraussetzung: Kenntnis Manual Basispraktikum, Kompetenzraster, Dokumentation weiterer Professionalisierungsaufgaben.

Dieses Planungsdokument hält für das Basispraktikum einerseits die formalen Angaben und die Ausgangslage fest und bildet andererseits die rudimentäre planerische Vorleistung.

Dieses Dokument wird je Studentin/Student durch die PLP separat ausgefüllt.

**1) Allgemeine Angaben**

|  |  |
| --- | --- |
| Studienstandort: |  [ ]  Muttenz [ ]  Brugg-Windisch [ ]  Solothurn |
| Dauer Praktikum:Festlegung der drei Praktikumswochen inkl. Kalenderwochen | **von** | TT/MM/JJJJ (KW)  |
| **bis** | TT/MM/JJJJ (KW) |
| Stufe: | Text eingeben |
| Adresse Schule: | Gebäude, Strasse, Nummer, PLZ, Ort  |
| Praxislehrperson(en): | Name, Vorname  |
| Studentin/Student: | Name, Vorname  |
| Schulleitung inkl. E-Mail | Name, Vorname, Email  |

Weitere Termine:

|  |  |
| --- | --- |
| Standortgespräche: | Geplante Termine eingeben. |
| Eröffnung summative Bewertung Basispraktikum (Leistungsnachweis): | Geplanter Termin eingeben. |
| Dokumentation weiterer Professionalisierungsaufgaben: | Geplanter Termin eingeben. |

**2) Ausgangspunkt Planung Basispraktikum**

Verbindlicher Ausgangspunkt für die Planung des Basispraktikums sind die im Manual Basispraktikum festgehaltenen Rahmenbedingungen und Zielsetzungen. Die Aufgaben und die Leistungen richten sich danach. Es wird von geklärten Rollen und von rollenadäquater Umsetzung ausgegangen. Kompetenzziele, Bewertungskriterien und Organisationrahmen sind verbindlich. Das Modul ist als Ausbildungsmodul gerahmt, eine Entlohnung von Studierenden gibt es nicht.

**3) Planungselemente für das Basispraktikum[[2]](#footnote-2)**

Vor dem Hintergrund der Kompetenzziele (vgl. Manual Basispraktikum) sowie der «Dokumentation weiterer Professionalisierungsaufgaben» sind ausgewählte Entwicklungsziele zu identifizieren und daraus Entwicklungsaufgaben abzuleiten resp. festzuhalten:

|  |
| --- |
| Text eingeben |

Wichtige Termine, während Praktikum[[3]](#footnote-3) und spezifische Praktikumsaktivitäten Studentin/Student[[4]](#footnote-4), evtl. ausformulierte Aufgabenstellungen (allgemein und stichwortartig halten):

|  |
| --- |
| Text eingeben |

Grobplanung Praktikum je Praktikumswoche[[5]](#footnote-5) (Ziele, Themen, Methoden, inkl. Durchführungsmodus/Arbeitsformen wie erkundend, erprobend, evaluierend):

|  |
| --- |
| Text eingeben |

**4) Unterschrift und Laufweg**

|  |
| --- |
| **Administrative Bemerkungen:** |
| Text eingeben  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ort: | Text eingeben | Datum: | TT/MM/JJJJ |
| UnterschriftPraxislehrperson: |  |

Dieses Dokument wird per Mail von der Praxislehrperson bis **Mittwoch, 17.01.2024** an die Administration BpSt des jeweiligen Standortes gesendet, dabei werden Studentin/Student sowie die Reflexionsseminarleitung ins CC genommen.

* **Für Solothurn und Brugg-Windisch:** Mail: karin.lerch@fhnw.ch

Karin Lerch, FHNW Pädagogische Hochschule, Obere Sternengasse 7, 4502 Solothurn, Tel: 032 628 67 61

* **Für Muttenz:** Mail: monika.augstburger@fhnw.ch

Monika Augstburger, FHNW Pädagogische Hochschule, IKU, Raum 10.W.05, Hofackerstrasse 30, 4132 Muttenz, Tel: 061 228 50 14

1. Dieses Dokument leistet einen Beitrag zur kontinuierlichen Professionalisierungsentwicklung der Studierenden. Hier werden mit der Planung, neben der Bearbeitung der zentralen Kompetenzzielen der Basisphase, auch individuelle Entwicklungsziele aufgenommen. In nachfolgenden Phasenpraktika werden die Professionalisierungsaufgaben gemäss der Dokumentation weiterer Professionalisierungsaufgaben eingearbeitet. [↑](#footnote-ref-1)
2. Modus: Knapp, stichwortartig, wo möglich gelistet, Prosa ist nicht notwendig. [↑](#footnote-ref-2)
3. Vorbereitungsgespräche, Beratungsgespräche, Standortgespräche, summatives Bewertungsgespräch usw. [↑](#footnote-ref-3)
4. Praktikumsvorbereitung, hospitierende Aufgaben, Erkundungen, Situations- und Bedingungsanalysen, Lernstandserfassungen, diagnostische Aufgaben, Erprobungen, Auswertungen. [↑](#footnote-ref-4)
5. Hinweis: Berücksichtigung Planung Datenerhebungen zuhanden Reflexionsseminar (Unterrichtsplanungen, Unterrichtsdurch-führungen, Unterrichtsauswertungen). [↑](#footnote-ref-5)